



FORTBILDUNGSTHEMEN
2024

Fortbildungsthemen von PÄGO

K1	Unfall, Flucht, Krieg - traumatisierte Kinder verstehen	7
K2	Stressbewältigung im (pädagogischen) Alltag- dem Burnout vorbeugen	8
K3	Klimafreundliche Kita. Ein Tag zum Thema Konsum und Abfall	9
K4	Prophylaxe gegen Stress: Regenerationsoase, Achtsamkeit, Yoga und Meditation	10
K5	Familie im Wandel	11
K6	Verantwortungsbewusst Leiten - für Kitaleitungen	12
K7	Anstrengende Kinder- Sind Wahrnehmungsprobleme schuld?	13
K8	Extreme Haltung bei Eltern - Was tun?	14
K9	Beobachtung und Dokumentation in Krippe und Kita	15
K10	Störungen im Autismus-Spektrum im Kindesalter	16
K11	Wie Neuromotorische Unreife Lernen und Verhalten stört	17
K12	Die Entwicklung der Bewegung von der Geburt bis zum 3. Geburtstag	18
K13	Ärger, Angst, Freude, Neid und andere starke Gefühle der Kinder	19
K14	Der Topf beginnt im Kopf	20
K15	Feinfühligkeit im Umgang mit Kindern	21
K16	Mehrsprachigkeit, Spracherwerb und Sprachförderung: Erste Schritte in die deutsche Sprache	22
K17	Der Einfluss der Nahrung auf Sozialverhalten, Emotionen, Koordination und Denken	23
K18	Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter	24
K19	Umgang mit Wut und Aggression bei Kindern	25
K20	Vergessene Kinder: Frühförderung für Kinder psychisch kranker Eltern	26
	Onlineseminar	
K21	Fantasievolles Yoga & achtsame Entspannung für Kita-Kinder	27
K22	Präsenz und Ruhe im Kitaalltag durch Stimmbildung, Sprech- und Atemtraining	28
K23	Kindheit 2.0 – Smartphone und Co – Risiko und/oder Chance	29
K24	Konfliktfreie Elternberatung/Kooperation und Erziehungspartnerschaft	30
K25	Siehst du meine Not? Hintergründe auffälligen Verhaltens verstehen, neue Handlungsweisen entwickeln	31
K26	Nie mehr sprachlos - Schlagfertigkeit in der pädagogischen Arbeit	32
K27	Wenn die „Last des Kindes“ zur „Belastung der Fachkräfte“ wird – Ressourcenorientierung als Notwendigkeit einer stabilisierenden Pädagogik	33



Sag es mir -
und ich werde es vergessen

Zeige es mir –
und ich werde mich daran erinnern

Beteilige mich –
und ich werde es verstehen



Ohne gute Fachkräfte gäbe es auch keine guten Kitas...

Ob Krippenausbau, Inklusionsfragen, steigende Arbeitsverdichtungen,
Anforderungen und, und, und.

Vieles ist in Bewegung im Handlungsfeld der Kitas.

Jede Veränderung führt zu neuen Herausforderungen und fordert das Kitateam zu einer
neuen Standortbestimmung.

Das vorliegende Fortbildungsprogramm von PÄGO 2024 greift die aktuellen Anforderungen
an Sie als Fachkraft auf, um Sie in Ihrer Aufgabenvielfalt zu unterstützen und zu stärken. Die
Angebote richten sich an alle pädagogischen Fachkräfte in Krippen, Kindertages-
einrichtungen, Schulen und Horten.

Alle Seminarthemen können auf Wunsch als Inhouseschulungen nach Ihren Vorstellungen
umgesetzt werden.

Haben Sie weitere Fragen? Bitte rufen Sie mich unter Tel. 04322- 8887240 an.

Weitere Informationen auch unter

www.paego.de

Fax 04322 8887241

oder E-Mail: info@paego.de

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung und bleiben Sie gesund

Es grüßt Sie herzlich

Manuela Sachau

Anschriften der Seminarorte:

Kiek In

Gartenstraße 32

24534 Neumünster

Übernachtungsmöglichkeiten können direkt im Kiek In unter 04321-41996-0 gebucht werden.

Landesturnschule Trappenkamp

Lessingstr. 5

24610 Trappenkamp

MONATSÜBERSICHT VON PÄGO

März

07.03.2024 09.00 – 16.30	K1	Unfall, Flucht, Krieg - traumatisierte Kinder verstehen
19.03.2024 09.00 – 16.00	K2	Stressbewältigung im (pädagogischen) Alltag- dem Burnout vorbeugen
20.03.2024 09.00 – 16.30	K3	Klimafreundliche Kita. Ein Tag zum Thema Konsum und Abfall
20.03.2024 09.00 – 16.30	K4	Prophylaxe gegen Stress: Regenerationsoase, Achtsamkeit, Yoga und Meditation
21.03.2024 09.00 – 16.30	K5	Familie im Wandel
22.03.2024 09.00 – 16.30	K6	Verantwortungsbewusst Leiten - für Kitaleitungen

April

24.04.2024 09.00 – 16.00	K7	Anstrengende Kinder- Sind Wahrnehmungsprobleme schuld?
29.04.2024 09.00 – 16.30	K8	Extreme Haltung bei Eltern - Was tun?
29.04.2024 09.00 – 16.00	K9	Beobachtung und Dokumentation in Krippe und Kita

Juni

03.06.2024 09.00 – 16.30	K10	Störungen im Autismus-Spektrum im Kindesalter
04.06.2024 09.00 – 16.00	K11	Wie Neuromotorische Unreife Lernen und Verhalten stört
12.06.2024 09.00 – 16.00	K12	Die Entwicklung der Bewegung von der Geburt bis zum 3. Geburtstag
13.06.2024 09.00 – 16.30	K13	Ärger, Angst, Freude, Neid und andere starke Gefühle der Kinder
19.06.2024 09.00 – 16.30	K14	Der Topf beginnt im Kopf
20.06.2024 09.00 – 16.30	K15	Feinfühligkeit im Umgang mit Kindern
25.06.2024 09.00 – 16.30	K16	Mehrsprachigkeit, Spracherwerb und Sprachförderung: Erste Schritte in die deutsche Sprache

Juli

08.07.2024 09.00 – 16.00	K17	Der Einfluss der Nahrung auf Sozialverhalten, Emotionen, Koordination und Denken
11.07.2024 09.00 – 16.30	K18	Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter

September

12.09.2024 09.00 – 16.30	K19	Umgang mit Wut und Aggression bei Kindern
23.09.2024 09.00 – 16.30 Onlineseminar	K20	Vergessene Kinder: Frühförderung für Kinder psychisch kranker Eltern

Oktober

08.10.2024 09.00 – 16.30	K21	Fantasievolles Yoga & achtsame Entspannung für Kita-Kinder
16.10.2024 09.00 – 16.30	K22	Präsenz und Ruhe im Kitaalltag durch Stimmbildung, Sprech- und Atemtraining
17.10.2024 09.00 – 16.30	K23	Kindheit 2.0 – Smartphone und Co – Risiko und/oder Chance

November

06.11.2024 09.00 – 16.30	K24	Konfliktfreie Elternberatung/Kooperation und Erziehungspartnerschaft
07.11.2024 09.00 – 16.30	K25	Siehst du meine Not? Hintergründe auffälligen Verhaltens verstehen, neue Handlungsweisen entwickeln
14.11.2024 09.00 – 16.30	K26	Nie mehr sprachlos - Schlagfertigkeit in der pädagogischen Arbeit
20.11.2024 09.00 – 16.00	K27	Wenn die „Last des Kindes“ zur „Belastung der Fachkräfte“ wird – Ressourcenorientierung als Notwendigkeit einer stabilisierenden Pädagogik

UNFALL, FLUCHT, KRIEG – TRAUMATISIERTE KINDER VERSTEHEN

KURS

WO?

WANN?

WER?

K1

Kiek in, Neumünster

07.03.2024 09.00 – 16.30

Timo Warnholz, Sozialfachwirt,
Therapeutische Fachkraft für
Autismus, Traumapädagoge /
Traumafachberater

KOSTEN

€190

ANMELDESCHLUSS

09.02.2024

Der Begriff Psychotrauma beschreibt eine komplexe, seelische Verletzung. In Zeiten von Krieg, Umweltkatastrophen und gesellschaftlicher Zerrissenheit treten traumatische Ereignisse und deren Folgen immer mehr in den Fokus unseres alltäglichen Lebens. Insbesondere Kinder scheinen diesen Erfahrungen teilweise schutzlos ausgeliefert zu sein. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Formen von Traumata, welche Folgestörungen aus Ihnen entstehen können und welche „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ eingesetzt werden können, um betroffene Kinder zu stabilisieren.

Übersicht der Inhalte:

- Akute Belastungsreaktionen
- Monotrauma
- Sequentielle Traumatisierung
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Transgenerationale Traumatisierung
- Symptome von Traumatisierungen
- Dissoziative Störungen
- Lösungsstrategien
- Erste-Hilfe-Maßnahmen

STRESSBEWÄLTIGUNG IM (PÄDAGOGISCHEN) ALLTAG – DEM BURNOUT VORBEUGEN

KURS
WO?
WANN?
WER?

K2
Landesturnschule, Trappenkamp
19.03.2024 09.00 – 16.00
Regine Lorenzen,
Dipl.-Sozialpädagogin, Neuro-
physiologische Entwicklungsförderung
NDT/INPP® Bilaterale Integration nach
Sheila Dobie®
Lateralitätsdiagnostik nach Dr.
Hannelore Pester
€190
20.02.2024

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Stressbewältigung im (pädagogischen) Alltag – dem Burnout vorbeugen

Die tägliche Belastung ist zu hoch, viele fühlen sich getrieben von Aufgaben, Pflichten und Überforderungen – beruflich und privat. Kinder trauen sich was: sie quaken rum, schluchzen ihre Überforderung heraus und weigern sich. Soziale Anpassungsstörung oder Selbstfürsorge? Lernen sie wieder sich selbst wahrzunehmen, zu bemerken was geht und was definitiv zu viel wird. Stress zeitnah zu verarbeiten erhöht die Lebensqualität und erhält die Belastbarkeit. Sie erhalten einen Einblick in alltägliche Möglichkeiten der Stressbewältigung. Die eigene Selbstwirksamkeit kann jederzeit gestärkt werden. Nutze die Chance!

Inhalte:

- Stress - was ist das?
- Warum dem Stress entgegenwirken?
- Allgemeine Stressoren übertragen sie auf ihre eigene Situation
- Sie lernen verschiedene Möglichkeiten der Stressbewältigung kennen übertragen sie auf sich selbst
- Theorie wechselt sich mit Einzel – und Gruppenarbeit sowie einer Fantasiereise, Entspannungsübungen und Atemübungen ab

!! Bitte ziehen sie sich bequem an und bringen evtl. eine Wolldecke, Kissen, Gymnastikmatte mit!!

Zielgruppe: Mitarbeiter aller Berufsgruppen und Hierarchieebenen in pädagogischen Einrichtungen.

KLIMAFREUNDLICHE KITA EIN TAG ZUM THEMA KONSUM UND ABFALL

KURS
WO?
WANN?
WER?

K3
Kiek in, Neumünster
20.03.2024 09.00 – 16.30
Anja Schoene, Umweltpädagogin,
betriebliche Umweltauditorin und
Kommunikationspsychologin
€200
21.02.2024

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Wie können wir in der Kita spielend leicht Abfall reduzieren? Wie bekommen wir die Eltern mit ins Boot? Wie gelingt es uns altersgerecht und handlungsorientiert zum Thema Klimaschutz arbeiten ohne Ängste zu wecken? Was braucht es, damit unsere Kinder fit sind für die Zukunft?

Mit vielen Anregungen für die konkrete Umsetzung in Ihrer Kita beschäftigen wir uns einen Tag lang mit dem Thema Klimaschutz in der Kita am Beispiel von Konsum und Abfall.

Sie bekommen aktiv vermitteltes Hintergrundwissen und Impulse für kreative und sinnvolle Aktionen mit den Kindern – für unser Klima.

Inhalte:

- Grundlagen und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung als Inspirationsquelle für Ihre pädagogische Arbeit
- Aktiv vermitteltes Hintergrundwissen
- Eine Upcycling-Werkstatt, in der wir aus Abfällen Schätze schaffen
- Praktische Tipps für die Müllreduzierung in der Kita
- Anregungen für klimafreundlichen Konsum in der Kita
- Spielerische Zugänge zum bewussten Umgang mit der Umwelt
- Tipps zur Elternarbeit (z.B. klimafreundliches Frühstück) und Planung von Veranstaltungen (z.B. Wertstoff-Fest)
- Beispiele gelungener Praxis
- Tipps zu Literatur und Materialien

Zielgruppe: Pädagogisches Fachpersonal und alle, die Lust haben, mit Kindern am Thema Klimaschutz, Konsum und Abfall zu arbeiten und dabei ganz praktisch im Alltag der Kita anzusetzen.

PROPHYLAXE GEGEN STRESS: REGENERATIONSOASE, ACHTSAMKEIT, YOGA UND MEDITATION

**KURS
WO?
WANN?
WER?**

**K4
Landesturnschule, Trappenkamp
20.03.2024 09.00 – 16.30
Angela Deininger - Schrader
zertifizierte Yoga Lehrerin, Yoga
Therapeutin und Meditationslehrerin
€170
21.02.2024**

**KOSTEN
ANMELDESCHLUSS**

Kaum jemand fühlt sich den Anforderungen am Arbeitsplatz gewachsen.

Erzieherin*innen zählen zu den gefährdeten Berufsgruppen für Erkrankungen im Muskel-Skelett-System und psychischen Erkrankungen.

Individuelle Anforderungen, ein hoher zwischenmenschlicher Kommunikationsbedarf und eine hohe soziale Verantwortung sorgen für Überforderung am Arbeitsplatz.

Was können Erzieherin*innen selbst tun, um resilient, gegen Stress zu werden?

Resilienz - psychische Widerstandskraft, die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen.

Um das individuelle Wohlbefinden zu steigern und selbst in Stresssituationen neue Motivation und Energie zu finden, können Achtsamkeit Yoga und Meditation gemeinsam oder unabhängig voneinander in einem individuell passenden Zeitumfang von bis 45 Minuten sowohl vor als auch nach Arbeitsphasen als auch privat eingesetzt werden.

Das Seminar beinhaltet eine Achtsamkeit Yogastunde, um die seelische und körperliche Verfassung zu verbessern. Auch yogaferne Erzieher*innen sind hier gut aufgehoben.

Achtsamkeit Yoga wirkt wohltuend auf alltagsbedingte Verspannungen ein. Die Tiefenmuskulatur wird gekräftigt und gedehnt. Unter anderem werden Rücken- und Körperschmerzen als auch psychosomatische Beschwerden gelindert. Bei den Übungen werden mit körperlichen Empfindungen, persönlichen Gefühlen, eigenen Gedanken und Vorstellungen achtsam umgegangen. Yoga Atemtechniken sprechen das Nervensystem positiv an um innere Anspannung und Stress zu lösen. Die systematische Entspannung bewirkt mentales Gleichgewicht, die Gedanken kommen zur Ruhe. Im Alltag entsteht Gelassenheit und ein gesteigerter Energiehaushalt.

Die Yogastunde wird mit einer angeleiteten Meditation abgerundet.

Nach der Pause wird ein kurzes 15-20 minütiges Achtsamkeit Yoga Programm vorgestellt, dass bei Bedarf ohne Umstände zu Hause geübt werden kann.

Im Anschluss findet eine ausführliche theoretische und praktische Einführung in die Yoga Meditation statt. Die Teilnehmer*innen bekommen eine einfache und leichte Meditationstechnik in die Hand, mit der jederzeit wahlweise 5-20 Minuten meditiert werden kann.

Meditation beginnt zu wirken, wenn nirodha geschieht, das „Zur-Ruhe-Kommen“ der Geistesbewegungen. Genauer gesagt, wenn sich die Bindung an Gedanken, Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche auflöst und die innere Getriebenheit nachlässt. In der inneren Sammlung wird ein Prozess der Entschleunigung gefördert. Die Erfahrung innerer Ruhe nimmt zu. Es stellt sich ein integrierter Zustand ein, in dem Verbundenheit mit dem Wesenskern und Wesenstiefe des eigenen Selbst möglich ist. Hier ist die Quelle der Urenergie, aus der wir schöpfen können.

Bitte Schreibmaterial, eine dehnbare Hose, eine Decke, Wollsocken und ggf. ein flaches Kissen mitbringen.

FAMILIE IM WANDEL

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K5

Kiek in Neumünster

21.03.2024 09.00 – 16.30

Verena Winter, Kindheitspädagogin

€190

22.02.2024

FAMILIE IM WANDEL: HERAUSFORDERUNG UND UMSETZUNG IM KITA-ALLTAG

Die stetig wandelnden Familienstrukturen bedeuten nicht nur große Herausforderungen für die Kindertageseinrichtungen, sondern auch neue Bedürfnisse und Wünsche der einzelnen Familien. Durch die vielfältigen Erziehungsstile und -ziele steigt der Druck im Alltag den Anforderungen flexibel entgegenzutreten. Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaften bieten Möglichkeiten dieses relevante Thema im Kita-Alltag neu zu denken.

Inhalte:

- Familie im Wandel
- Aufwachsen heute
- Eltern als Architekten ihrer Familie
- Betrachtung unterschiedlicher Herausforderungen
- Reflexion des persönlichen Verständnisses von Familie
- Methoden der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

VERANTWORTUNGSBEWUSST LEITEN

KURS	K6
WO?	Kiek in, Neumünster
WANN?	22.03.2024 09.00 – 16.30
WER?	Telse S. Grohs, Coach, Personaltrainerin, Organisationsberaterin
KOSTEN	€190
ANMELDESCHLUSS	23.02.2024

Die Aufgabe der Kita-Leitung beinhaltet vielfältige Anforderungen und erfordert umfassende Kompetenzen. Sie übernehmen in Einrichtungen und Teams bedeutende Aufgaben und bewegen sich in einem Spannungsfeld von unterschiedlichsten Erwartungen. Eine zentrale Herausforderung stellt der ständige Wechsel zwischen der Rolle als Leitung und Team-Mitglied dar. Das persönliche Selbstmanagement, die sozialen und methodischen Fähigkeiten sind dabei von entscheidender Bedeutung. Unterschiedliche Anforderungen und Interessen der Beteiligten müssen unter „einen Hut“ gebracht werden.

Inhalt:

- Persönliches Verständnis von Leitung
- Reflexion der persönlichen Leitungsposition und – Rollen im Team
- Spannungsfelder von Führungskräften
- Grundlagen guter Führung
- Führungsebenen, -stile, -kulturen
- Einsatz von Führungshandwerkszeug
- Umgang mit Leitungsproblemen
- Kommunikation mit Mitarbeiter*innen

Der Workshop bietet Handwerkszeug mit Fragen und Problemstellungen des Leitungsalltages individuell und angemessen umzugehen. Dabei wird der inhaltliche Input eng mit persönlicher Reflexion und praktischen Übungen verzahnt.

ANSTRENGENDE KINDER- SIND WAHRNEHMUNGSPROBLEME SCHULD?

KURS
WO?
WANN?
WER?

K7
Landesturnschule Trappenkamp
24.04.2024 09.00 – 16.00
Regine Lorenzen,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Neurophysiologische
Entwicklungsförderung NDT/INPP®
Bilaterale Integration nach Sheila
Dobie®
Lateralitätsdiagnostik nach Dr.
Hannelore Pester
€190
25.03.2024

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Anstrengende Kinder – Sind Wahrnehmungsprobleme schuld?

Kinder wollen und müssen ihre Sinne vielfältig erfahren, doch finden sie dafür immer weniger Raum. Zunehmend mehr leiden unter Wahrnehmungsproblemen, die zu oft erst spät bemerkt werden. Eine unvollständig gelegte Basis stört jeden weiteren Entwicklungsschritt. Wahrnehmungsstörungen treten selten isoliert auf, sondern eine Wahrnehmungsstörung wirkt sich störend auf andere Sinnesbereiche aus.

Unruhe, Konzentrationsstörungen, Anstrengungsverweigerung bis zur Schulunlust können ebenso folgen wie Aggression, Ängste bis zum Rückzug und einer Störung des Selbstwertes. Lernen aus Vorbild und Fehlern wird deutlich erschwert. Die Reifung des Gehirns erfolgt verspätet und unvollständig.

Sie erfahren von den natürlichen Entwicklungsbedürfnissen von Anfang an bis zum Schuleintritt und lernen Anregungen für den pädagogischen Alltag zur Unterstützung der Wahrnehmungsentwicklung kennen.

- Sensible Phasen der einzelnen Wahrnehmungsbereiche und die Beziehung zur Motorik
- Entwicklung der Nahsinne und Fernsinne
- Die Verknüpfung der Sinne bis zum Ende der sensorischen Integration im ersten Schuljahr
- Unterstützende und störende Faktoren in der Wahrnehmungsentwicklung
- Beobachtungsempfehlungen für den pädagogischen Alltag auch als Grundlage für Elterngespräche

Bitte bringen sie bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und eine Wolldecke/Gymnastikmatte mit. Wir werden Entwicklungsphasen selbst ausprobieren, uns in die Kinder hineinversetzen und uns in Beobachtung üben.

Folgende Seminare ergänzen Kenntnisse über die frühe Kindesentwicklung:

Die Entwicklung der Bewegung von der Geburt bis zum dritten Geburtstag
Neuromotorische Unreife – Restreaktionen frühkindlicher Reflexe beeinflussen Lernen und Verhalten

EXTREME HALTUNGEN BEI ELTERN - WAS TUN?

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K8

Kiek in, Neumünster

29.04.2024 09.00 – 16.30

Thomas Rupf, Diplompädagoge

€190

28.03.2024

Pädagogische Fachkräfte wollen einen partnerschaftlichen Umgang mit allen Eltern zum Wohle ihrer Kinder, sind aber manchmal mit extremen Positionen konfrontiert, die sich auf Politik, Pädagogik oder Gesundheit beziehen können und ein Miteinander erschweren. In dieser Weiterbildung sollen auf unterhaltsame und humorvolle Art unterschiedliche extreme Haltungen von Eltern dargestellt werden. Ziel ist es, alle zu ermutigen, handlungsfähig zu bleiben und bei diesen extremen Haltungen sicher und ruhig aufzutreten

Inhalte

Extreme Haltungen zeigen sich u. a. durch:

- Eltern, die abwertend über andere agieren, insbesondere Minderheiten
- Eltern, die Erziehungsvorstellungen vertreten, die den unserer Arbeit zugrunde liegenden Werten widersprechen
- Helikopter-Eltern, die ihr Kind nicht mehr loslassen können
- Eltern, die radikale Ernährungsvorschriften verfolgen, die uns keine ruhige Mahlzeit mehr ermöglichen

Methoden

Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeit

BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION IN KRIPPE UND KITA

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K9

Kiek in, Neumünster

29.04.2024 09.00 – 16.00

Verena Winter, Kindheitspädagogin

€190

28.03.2024

BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION IN KRIPPE UND KITA

Beobachtung und Dokumentation ist die Grundlage unseres pädagogischen Handelns. Im Alltag ist es meist schwer diese wie gefordert umzusetzen, da der zeitliche Rahmen eng bemessen ist und andere Themen wichtiger erscheinen. Hier fällt es manchmal selbst schwer sich für das „perfekte“ Instrument zu entscheiden.

In diesem Seminar geht es darum noch einmal in der Theorie, aber auch praktisch, einen Überblick über die verschiedenen Instrumente zu erhalten. Es wird im Schwerpunkt um die Schärfung eines positiven Blickes als auch die Ressourcenorientierung gehen. Als praktische Methode werden hier die Bildungs- und Lerngeschichten verwendet.

Inhalte:

- Beobachtung und Dokumentation als pädagogische Grundhaltung
- Beobachtung wird als ein Prozess dargestellt
- Überblick über verschiedene Instrumente (Portfolio, Bildungs- und Lerngeschichten...)
- Praktische Übungen

STÖRUNGEN IM AUTISMUS-SPEKTRUM IM KINDESALTER

KURS

WO?

WANN?

WER?

K10

Kiek in, Neumünster

03.06.2024 09.00 – 16.30

Timo Warnholz, Sozialfachwirt,

Therapeutische Fachkraft für

Autismus, Traumapädagoge /

Traumafachberater

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

€190

06.05.2024

Störungen im Autismus-Spektrum gehören wohl zu den spannendsten, wie auch komplexesten Themenbereichen. Es ist für die Allgemeinheit kaum möglich aus dem Überangebot an Informationen, die das Internet bietet, die korrekten von den falschen zu unterscheiden. Es werfen sich aber viele Fragen auf.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Symptomen, den Unterschieden, den Gemeinsamkeiten, den kleinen alltäglichen Problemen und einer ganz besonderen Art und Weise in dieser Welt zu existieren. Alles anhand von ausführlichen Praxisbeispielen nachvollziehbar erklärt. Fragen und Fallbeispiele sind herzlich willkommen!

Inhalte

- Was ist Autismus? / Definition
- Einblick in die Kernsymptomatik
- Die neuen Diagnosekriterien
- Früherkennung
- Wahrnehmungsverarbeitung
- Empathie/Theory of Mind

WIE NEUROMOTORISCHE UNREIFE LERNEN UND VERHALTEN STÖRT

KURS
WO?
WANN?
WER?

K11
Landesturnschule Trappenkamp
04.06.2024 09.00 – 16.00
Regine Lorenzen,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Neurophysiologische
Entwicklungsförderung NDT/INPP®
Bilaterale Integration nach Sheila
Dobie®
Lateralitätsdiagnostik nach Dr.
Hannelore Pester
€190
07.05.2024

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Wie Neuromotorische Unreife Lernen und Verhalten stört

Bestehen bei einem Kind oder Jugendlichen Restreaktionen frühkindlicher Reflexe redet man von neuromotorischer Unreife. Die Entwicklungsschritte im ersten Lebensjahr wurden dann unvollständig durchlaufen. Der Aufrichtungsprozess gelingt ebenso unvollständig und führt dadurch primär zu verschiedenen Problemen in der Kopf- und Rumpfhaltung mit mangelhaften Gleichgewichts- und Abstützreaktionen, Problemen der Kraftdosierung, der grob- und feinmotorischen Koordination sowie der Wahrnehmungsfähigkeit. Sekundär beeinträchtigt dies die Verhaltens- und Lernfähigkeit insgesamt.

Betroffene Kinder und Jugendliche entwickeln weniger altersgemäße Ausdauer, Konzentration, Impulskontrolle oder Frustrationstoleranz. Die Fähigkeit zur Selbstregulation ist auf grob- und feinmotorischer, emotionaler, sozialer und kognitiver Ebene geringer ausgeprägt.

Anstrengungsverweigerung kann sich zu hohen kognitiven Fähigkeiten gesellen, während Einsichtigkeit oft nicht möglich ist. Daraus entstehen z. B. Ängste, Bestimmungswut, Einnässen oder Symptome aus den Bereichen ADHS, Mutismus, Autismusspektrum oder verschiedene Lernstörungen bis hin zur Schulunlust.

Inhalte des Seminars:

- Der Zusammenhang zwischen Bewegung und Wahrnehmung
- Wie bei neuromotorischer Unreife die Kopfhaltung unwillkürlich die Bewegungsmuster beeinflusst
- Der Zusammenhang zwischen Muskelspannung, Gleichgewicht, Handmotorik, Augenmotorik und Auge-Hand-Koordination
- Der Bezug zu emotionalen, kognitiven und sozialen Problemen
- Alltagstipps anhand von Beispielen aus meiner Beratungspraxis
- Kurzvorstellung Neurophysiologische Entwicklungsförderung NE (Fortentwicklung des INPP - Konzeptes)

Bitte denken Sie an **bequeme Kleidung und dicke Socken**. Wir werden manche Bewegungen evtl. auch auf dem Boden nachempfinden.

DIE ENTWICKLUNG DER BEWEGUNG VON DER GEBURT BIS ZUM 3. GEBURTSTAG

KURS
WO?
WANN?
WER?

K12
Landesturnschule, Trappenkamp
12.06.2024 09.00 – 16.00
Regine Lorenzen,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Neurophysiologische
Entwicklungsförderung NDT/INPP®
Bilaterale Integration nach Sheila Dobie®
Lateralitätsdiagnostik nach Dr. Hannelore
Pester
€190
14.05.2024

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

In diesem Seminar erhalten Sie aktuelles detailliertes Grundlagenwissen zur Bewegungsentwicklung eines Kindes. Die normale Entwicklung von der Geburt bis zum 3. Lebensjahr wird erläutert. Dabei werden über die wesentlichen Meilensteine der Bewegungsentwicklung hinaus auch die kleinen Schritte dazwischen und danach Berücksichtigung finden. Um die Auswirkungen von Auslassungen selbst kleinerer Schritte besser verstehen zu können, werden wir einige Bewegungen selbst ausprobieren. In der gegenseitigen Beobachtung erarbeiten wir uns die entsprechenden Lerneffekte bei den Kindern.

Ausreichende Bewegungserfahrungen bildet die Grundvoraussetzung für das Leben. Lernmotivation, angepasstes Sozialverhalten und Konzentration bauen auf der Bewegungserfahrung auf. Stillsitzen und ruhig stehen können lernt ein Kind erst nachdem es alle Bewegungsarten automatisiert hat.

Sie sollen zum einen in die Lage versetzt werden, sich altersgemäße Beschäftigungsangebote immer wieder neu auszudenken. Andererseits erkennen Sie abweichende Entwicklungsschritte bei Kindern. Zudem erhalten Sie Argumentationshilfen für Elterngespräche.

Bringen Sie bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken mit. Wer mag kann auch eine Wolldecke/Gummimatte mitbringen.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fachkräfte aus dem Krippenbereich. Fachkräfte aus dem Elementar- und Hortbereich werden Verhaltens- Lernprobleme besser verstehen können.

ÄRGER, ANGST, FREUDE, NEID - UND ANDERE STARKE GEFÜHLE DER KINDER

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K13

Kiek in, Neumünster

13.06.2024 09.00 – 16.30

Thomas Rupf, Diplompädagoge

€190

15.05.2024

Glücklich, überrascht, traurig, ängstlich, gleichgültig oder wütend. Die ganze Bandbreite an Gefühlen ist nie wieder so direkt und stark ausgeprägt wie in der Kindheit. Abhängig vom individuellen Temperament, der Erziehung und dem kulturellen Hintergrund ganz Kinder ganz unterschiedlich mit diesen Gefühlen um.

Gefühle sind für Kinder der Schlüssel zum Erfolg. Was das bedeutet und wie wichtig es ist, Kinder ihren Gefühlen Ausdruck verleihen zu können und wie wir sie darin unterstützen, wird in diesem Seminar auf humorvolle Weise dargestellt.

- Darstellung der großen Bandbreite an Gefühlen
- Wie entstehen Gefühle?
- Wie können wir den kompetenten Umgang mit Gefühlen bei Kindern fördern

DER TOPF BEGINNT IM KOPF

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K14

Kiek in, Neumünster

19.06.2024 09.00 – 16.30

Heidi Nicolai, Diplompsychologin,
Weiterbildungsmanagerin, Evaluatorin

€200

22.05.2024

„DER TOPF BEGINNT IM KOPF“ – SAUBERKEITSERZIEHUNG HEUTE

Gerade in den letzten Jahren haben wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der Sauberkeitsentwicklung neue Ansätze hervorgebracht mit diesem Thema im Erziehungsalltag umzugehen.

Sauberkeitsentwicklung heißt nicht nur, auf den Topf oder die Toilette zu gehen sondern auch Freude an der täglichen Körperpflege zu finden und diese als Selbstverständlichkeit zu erlernen.

Gerade bei diesem Thema wird deutlich wie sehr prägend für jeden einzelnen die eigene Erziehung ist und wie schwer es ist sich in dieser Hinsicht von eigenen Erfahrungen und dem Satz wie...„uns hat es ja auch nicht geschadet“ zu trennen.

Im Interesse der Kinder sollte das Thema Sauberkeitsentwicklung mit den Eltern intensiv besprochen werden um einen gemeinsamen Weg im Umgang damit zu finden.

Im Seminar soll darüber gesprochen werden wie Erzieherinnen mit dem Thema im Erziehungsalltag umgehen können, welche Erfahrungen sie haben, welche

Schwierigkeiten und Probleme dieses Thema mitunter auch bereiten kann und ebenfalls wie diese im pädagogischen Alltag bewältigt werden können.

FEINFÜHLIGKEIT IM UMGANG MIT KINDERN

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K15

Kiek in, Neumünster

20.06.2024 09.00 – 16.30

Heidi Nicolai, Diplompsychologin,
Weiterbildungsmanagerin,
Evaluatorin

€200

22.05.2024

Feinfühligkeit im Umgang mit Kindern

Ein zuverlässiges, einfühlsames Verhalten und Feinfühligkeit sind Voraussetzungen für eine gute Bindungsqualität. Pädagog*innen wenden die Feinfühligkeit u. a. an, wenn es darum geht, das Kind zu trösten, wenn es traurig ist. Der Begriff der Feinfühligkeit muss jedoch erweitert werden, wenn er die Lernprozesse von Kindern unterstützen soll. Von großer Bedeutung ist hierbei die Pädagog*in-Kind-Interaktion.

Neu ist, dass die Auffassung vertreten wird, dass Bildung nur im Dialog und in konstruktiven Prozessen von Kindern und Erwachsenen stattfinden kann. Zusätzlich trägt ein feinfühliges Verhalten von Pädagog*innen dazu bei, dass die Lernprozesse des Kindes unterstützt werden kann und das Selbstbewusstsein gestärkt wird.

Für Pädagog*innen bedeutet es, Verständnis für die Belange des Kindes und ein großes Maß an Reflektion und Lernbereitschaft zu haben, um noch genauer auf das Kind eingehen zu können.

Im Seminar wollen wir klären, welche Kompetenzen für die Anwendung dieser Feinfühligkeit gebraucht werden und welche Methoden hierfür hilfreich sind.

MEHRSPRACHIGKEIT, SPRACHERWERB UND SPRACHFÖRDERUNG: ERSTE SCHRITTE IN DIE DEUTSCHE SPRACHE

KURS
WO?
WANN?
WER?

K16
Kiek in, Neumünster
25.06.2024 09.00 – 16.30
Susanne Kühn, Diplompädagogin
und Multiplikatorin im Projekt
„Qualifizierungsoffensive nach dem
DJU Konzept Sprachliche Bildung
und Förderung für Kinder unter drei
Jahren
€190
28.05.2024

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Kinder erwerben mehrere Sprachen fast beiläufig. Auch Deutsch als zweite Sprache erwerben sie sozusagen im Spiel - aber nicht immer einfach spielerisch! Die deutsche Sprache hat so manche Tücke, die bewältigt werden muss. Dennoch gibt es im Kita-Alltag vielfältige Möglichkeiten, den Zweitspracherwerb zu unterstützen und anzuregen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie mehrsprachiger Spracherwerb verläuft. Wir erarbeiten, in welchen sprachlichen Bereichen Kinder mit anderen Erstsprachen besondere Unterstützung brauchen und wie wir diese alltagsintegriert bieten können.

Methoden:

Theorie zum mehrsprachigen Spracherwerb wechselt sich ab mit Praxisbeispielen.

Wir erarbeiten Wortschatzfelder und Förderaktivitäten, die ganz konkret im Alltag eingesetzt werden können.

DER EINFLUSS DER NAHRUNG AUF SOZIALVERHALTEN, EMOTIONEN, KOORDINATION UND DENKEN

KURS
WO?
WANN?
WER?

K17
Landesturnschule, Trappenkamp
08.07.2024 09.00 – 16.00
Regine Lorenzen,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Neurophysiologische
Entwicklungsförderung NDT/INPP®
Bilaterale Integration nach Sheila
Dobie®
Lateralitätsdiagnostik nach Dr.
Hannelore Pester
€190
10.06.2024

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Nahrung und Kalorien im Überfluss und gleichzeitig breiten sich ernährungsbedingte Krankheiten rasant aus?!

Nach neuesten Forschungen beeinträchtigt moderne Nahrung die Entwicklung der Kinder mehr als bisher bekannt war. Viele Krankheiten entstehen schleichend, denn das Stoffwechselgedächtnis merkt sich alles.

Einseitige Ernährung mit verarbeiteten Lebensmitteln führt unweigerlich zu Mangelzuständen, aus denen sich Impulsivität, Denk- und Schlafstörungen und auch Ängste entwickeln können. Zuckersucht sowie Zusatzstoffe und Schadstoffe in der Nahrung wirken sich u.a. störend auf die Motorik und die kognitiven Fähigkeiten aus. Je früher ein Kind die Chance auf eine ausgewogene Ernährung erhält, desto geringer wird seine Anfälligkeit für körperliche, seelische und geistige Störungen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Nahrung und auffälligem Empfinden, Verhalten, Lernen und Bewegen. Sie erfahren, welche Nährstoffe unser Körper und insbesondere der unserer Kinder zwingend benötigt und wo wir sie finden. Zudem hören Sie, wie und womit wir unsere Verdauung und Nährstoffaufnahme unterstützen aber auch stören können (Stichwort: Zuckersucht). Außerdem erhalten Sie einen Einblick, wie sich Mangelzustände und Unverträglichkeiten im Alltag auswirken. Aktuelle Fachinformationen werden dabei mit Praxisbeispielen ergänzt.

Zielgruppe: Pädagogisches Fachpersonal, Hauswirtschafts- und Küchenkräfte in den Kitas

Dieses Seminar hilft Ihnen, Zusammenhänge zu erkennen und Eltern bei der Suche nach Ursachen zu unterstützen, um passende Maßnahmen ergreifen zu können. Bei Interesse wird ein Folgeseminar angeboten, in dem Fallbesprechungen und Vertiefungen Raum finden.

PSYCHISCHE STÖRUNGEN IM KINDES- UND JUGENDALTER

KURS
WO?
WANN?
WER?

K18
Kiek in, Neumünster
11.07.2024 09.00 – 16.30
Timo Warnholz, Sozialfachwirt,
Therapeutische Fachkraft für
Autismus, Traumapädagoge /
Traumafachberater
€190
13.06.2024

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter

In Deutschland leben ca. 25% der Kinder und Jugendlichen mit einer psychischen Erkrankung. In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit verschiedenen Diagnosen auseinandersetzen. Wir sehen uns die häufigsten Erkrankungen anhand von Definitionen, Symptomen und möglichen Bewältigungsstrategien an.

Die folgenden Themen werden dabei im Fokus stehen:

- Angststörungen
- Depressionen
- Anhaltende Trauerstörungen
- Störungen des Sozialverhaltens

Ziel dieses Seminars ist es, ein besseres Verständnis für psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter zu entwickeln, um frühzeitig intervenieren und angemessene Unterstützung bieten zu können.

UMGANG MIT WUT UND AGGRESSION BEI KINDERN

KURS

WO?

WANN?

WER?

K19

Kiek in, Neumünster

12.09.2024 09.00 – 16.30

Timo Warnholz, Sozialfachwirt,

Therapeutische Fachkraft für

Autismus, Traumapädagoge /

Traumafachberater

€190

15.08.2024

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

Umgang mit Wut und Aggressionen bei Kindern

Wut ist eine natürliche Emotion, die Kinder in verschiedenen Entwicklungsstadien erleben. In vielen Fällen fehlt Kindern noch die passende Regulationsstrategie, um die Wut in konstruktive Kanäle abzuleiten. Aus diesem Grund werden hierfür oft unkontrollierte Aggressionen als Funktion eingesetzt. Aggressionen werden aber auch durch Emotionen wie Angst oder Trauer ausgelöst. In diesem Seminar versuchen wir gemeinsam zu verstehen, wie wichtig aggressives Verhalten für Kinder sein kann.

Wir werden uns hierfür mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Wut und Aggression verstehen
- Gründe für aggressives Verhalten
- Abgrenzung nach Alter und Geschlecht
- Frühzeitige Erkennung
- Phasen der Wut
- Umgang mit Aggressionen

Ziel des Seminars ist es, ein tieferes Verständnis für Wut und Aggressionen bei Kindern zu entwickeln und Lösungsstrategien zu finden, um diesen emotionalen Ausdrucksformen auf eine gesunde und konstruktive Weise zu begegnen.

**„VERGESSENE KINDER“:
FRÜHFÖRDERUNG FÜR KINDER
PSYCHISCH KRANKER ELTERN**

KURS
WO?
WANN?
WER?

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

K20
Onlineseminar
23.09.2024 09.00 – 16.30
Dr. Halka Breyhan, Kunsttherapeutin,
Kreativpädagogin, Fortbildnerin und
Autorin
€140
26.08.2024

Kinder von emotional oder psychisch beeinträchtigten Eltern leiden meist stumm und z.T. "ungesehen" vor sich hin. Sie sind oft in die Schwierigkeiten ihrer Eltern involviert und können ihr Leid und ihre Hilflosigkeit nicht verbal ausdrücken. Eine sichere Bindung an die Eltern und eine gesunde Entwicklung werden durch die Folgen der psychischen Krankheit der Eltern erschwert. Diese Situation stellt auch ihre Umgebung und Fachkräfte vor besondere Herausforderungen: Die Kinder benötigen besonderen Schutz, Möglichkeiten zur Steigerung ihrer Selbstwirksamkeit sowie Wertschätzung ihrer Umwelt. In diesem Seminar werden zusätzlich zu Hintergrundinformationen praxisnahe Fördervorschläge, Spiele und kreative Methoden vorgestellt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

FANTASIEVOLLES YOGA & ACHTSAME ENTSPANNUNG FÜR KITA-KINDER

KURS	K21
WO?	Landesturnschule, Trappenkamp
WANN?	08.10.2024 09.00 – 16.30
WER?	Ulrike Knuth, Kinderyogalehrerin, Bewegungs-, Klangpädagogin und Entspannungstrainerin für Kinder
KOSTEN	€170
ANMELDESCHLUSS	10.09.2024

Wie können Sie regelmäßige Kinderyoga-Einheiten in der Kita gestalten oder spontan im turbulenten Kita-Alltag mit einzelnen Elementen aus dem Kinderyoga auf Situationen reagieren?

In dieser praxisorientierten Weiterbildung erfahren Sie, wie sie spielerisch und kindgerecht kleine Übungseinheiten oder komplette Yogastunden in den Kindergartenalltag integrieren. Denn: Yoga, Achtsamkeit und Entspannung stärken die Kinder, bringen sie fantasievoll ins Gleichgewicht und helfen ihnen, besser mit ihren Gefühlen und ihrer aufregenden Umgebung umzugehen.

Yoga-Rituale zum Einstieg geben Sicherheit, bei fantasievollen Yoga-Geschichten lernen die Kinder ihren Körper und ihre Umwelt besser kennen, sie dürfen sich bewegen und auspowern um dann zum Abschluss zu entspannen und durch achtsame Momente zur Ruhe zu kommen.

Inhalte

- Was ist Kinderyoga? (Grundlagen, Möglichkeiten, Grenzen)
- Mit Yoga-Philosophie Werte an Kinder vermitteln
- Elemente & Struktur einer Kinderyoga-Stunde, Entwicklung eigener Sequenzen
- Aufwärmsequenzen, Yogaspiele
- Kindgerechte Asanas (Yogapositionen)
- Meditation, Atemübungen, Mantren (Affirmationen) und Mudras (Handhaltungen)
- Entspannung und Achtsamkeit für Kinder (Klang, Fantasiereisen & Co.)
- Konkrete Stundenbilder & kleine gereimte Übungssequenzen
- Buch- und Materialtipps für die Praxis

Hinweise

Bitte bringen Sie sich rutschfeste Socken, eine Decke, wärmende Kleidung und (wenn möglich) eine Yogamatte mit.

PRÄSENZ UND RUHE IM KITAALLTAG DURCH STIMMBILDUNG, SPRECH- UND ATEMTRAINING

KURS
WO?
WANN?
WER?

K22
Landesturnschule, Trappenkamp
16.10.2024 09.00 – 16.30
Angela Deininger - Schrader
Theaterpädagogin,
zertifizierte Yoga Lehrerin, Yoga
Therapeutin und Meditationslehrerin
€170
18.09.2024

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

Präsenz und Ruhe im Kita Alltag durch Stimmbildung und Sprech-, und Atemtraining.

40% der Wirkung Ihres persönlichen Auftritts macht Ihre Stimme aus.

Ihre Stimme ist entscheidend – egal ob Sie Kinder oder Kolleg*innen für ein Vorhaben gewinnen oder ob Sie gehört werden und überzeugen wollen.

Ihre achtsam geführte Stimme präsentiert „stimmig“ ihre Botschaft und Ihre Persönlichkeit. Sie trägt mühelos durch den Raum und bleibt auch bei längerem Einsatz klar und angenehm. Sie verschafft Sympathie und Respekt.

Eine solche Stimme tut Ihnen selbst auch gut: Sie verleiht Ihnen Sicherheit und weckt gleichzeitig positive Energie.

In dem Seminar haben Sie Gelegenheit, die Zusammenhänge von Intention, Körpersprache, Stimme und Artikulation zu erfahren. Mit praktischen Übungen trainieren Sie Ihre Stimme, um sie tragfähiger, klarer und klangvoller zu machen. Sie verbessern Ihre Ausdrucksstärke und erhöhen Ihre Redesicherheit und Ausstrahlung. Ihnen wird gezeigt, wie Sie mit geringst möglichem Aufwand eine belastungsfähige, gesunde Stimme erzielen. Geübt werden konkrete Stimm- und Sprechübungen mit körperlichem und stimmlichem Ausdruck, äußere und innere Haltung, Atem und Balance, Empfinden und Loslassen, Vitalität und Entspannung, Empfangen und Senden.

KINDHEIT 2.0 – SMARTPHONE UND CO – RISIKO UND/ODER CHANCE

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K23

Kiek in, Neumünster

17.10.2024 09.00 – 16.30

Kerstin Müller-Belau,
Bildungsreferentin & Dozentin der
Pädagogik

€190

19.09.2024

Kindheit 2.0 – Smartphone und Co - Risiko und/oder Chance?

Smartphones, Tablettts und PlayStation – bereits im Krippen- und Kita-Alter gehen Kinder neugierig und spielerisch mit digitalen Medien um.

Es bestehen keine Zweifel daran, dass Kinder in der digitalen Welt tatsächlich etwas lernen können.

Nur was?

Und braucht man das wirklich? Und schadet es nicht mehr, als es nützt? Dies sind die Fragen, die gegenwärtig Fachkräfte und Eltern beschäftigen.

Vielfältige Untersuchungen zeigen das Zusammenspiel von Medienkompetenz, Resilienz und Partizipation auf.

Ziel:

In diesem Seminar geht es um eine differenzierte Bereicherung der Sicht auf „Digitalien“ - die unausweichliche neue Welt, in der sich unsere Kinder zurechtfinden werden (müssen) und aus der sie auch notwendige Schutzfaktoren entwickeln können.

Ziel soll sein, Fachkräften neue Möglichkeiten zum kreativen Handeln und digitalen Angeboten zu bieten

KONFLIKTFREIE ELTERNBERATUNG/KOOPERATION UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

KURS

WO?

WANN?

WER?

K24

Kiek in, Neumünster

06.11.2024 09.00 – 16.30

Timo Warnholz, Sozialfachwirt,

Therapeutische Fachkraft für

Autismus, Traumapädagoge /

Traumafachberater

€190

10.10.2024

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

Konfliktfreie Elternberatung/ Kooperation/ Erziehungspartnerschaft

Dieses Seminar konzentriert sich auf die Förderung einer konstruktiven und konfliktfreien Elternberatung sowie auf den Aufbau einer starken Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern, Fachkräften und anderen Erziehungsbeteiligten.

Die folgenden Themen stehen im Mittelpunkt dieses Seminars:

- Einführung in die Gesprächsmethoden
- Reflexion von Gesprächsverhalten
- Gewaltfreie Kommunikation
- Systemische Fragetechniken
- Mögliche Fehler bei Elterngesprächen
- Konfliktfreie Elternberatung
- Erziehungspartnerschaft

Ziel des Seminars ist es, eine umfassende und praxisorientierte Perspektive auf die Themen Konfliktfreie Elternberatung, Kooperation und Erziehungspartnerschaft zu vermitteln. Gemeinsam werden wir Wege finden, wie Eltern und Erziehungsbeteiligte als Team zusammenarbeiten können, um die bestmögliche Entwicklung und Bildung für Kinder zu gewährleisten.

SIEHST DU MEINE NOT? HINTERGRÜNDE AUFFÄLLIGEN VERHALTENS VERSTEHEN, NEUE HANDLUNGSWEISEN ENTWICKELN

KURS
WO?
WANN?
WER?

KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

K25
Kiek in, Neumünster
07.11.2024 09.00 – 16.30
Marina Hoff, Diplom Pädagogin
und Traumatherapeutin
€220
10.10.2024

Auffällige, ausagierende oder aggressive Verhaltensweisen bringen uns, gerade im Kontext der inklusiven pädagogischen Strukturen von Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, immer häufiger an unsere professionellen und persönlichen Grenzen.

Täglich begegnen uns in Kita, Schule und Hort Kinder mit Verhaltensweisen, die wir als auffällig, störend, schwierig oder anstrengend empfinden, bis hin zu dem Gefühl die auffälligen Kinder sind in unserem pädagogischen System nicht tragbar.

Um in Anbetracht dieser Herausforderung stets neue Handlungsweisen und eine wohlwollende Verbindung zu den betroffenen Kindern zu behalten, ist es notwendig die Ursachen für das jeweilige Verhalten des Kindes zu erfassen. Denn hinter auffälligem Verhalten, sei es laut oder leise, verbirgt sich immer auch eine tiefe, innere, psychische Not! Diese Ursachen zu erkennen und hilfreich darauf zu reagieren erfordert zunächst ein Wissen über die Entstehung und den Ausdruck von psychischen Belastungen im Kindesalter, über psychische Entwicklungsaufgaben und kindliche Kompensations- und Bewältigungsmechanismen. Oftmals sind auffällige Verhaltensweisen von Kindern auch Ausdruck der Folgen von frühen Bindungstraumatisierungen.

Durch einen derartigen Perspektivwechsel weg von dem Symptom „auffälliges Verhalten“ hin zu der Entstehung, sind wir in der Lage im Kontakt mit betroffenen Kindern mehr als die oftmals angewendeten Verhaltensregulationsmaßnahmen zu entwickeln. Dann ist es möglich durch ein mitfühlendes Verstehen in einen heilvollen und konstruktiven, sicheren Kontakt, auch mit Kindern mit schwierigen Verhaltensweisen, zu kommen.

Theoretische Einblicke in die psychischen Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen

Inhalte:

- Einführung in das Themenfeld der frühen Bindungstraumatisierungen, ihre Entstehung und mögliche Auswirkungen
- Perspektivwechsel vom störenden zum hilflosen Kind – auffälliges Verhalten aus der Perspektive innerer, psychischer Not
- ggf. Einzelfallbetrachtungen aus Ihrer Praxis, Entwicklung von Haltungs- und Handlungsperspektiven

NIE MEHR SPRACHLOS - SCHLAGFERTIGKEIT IN DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT

KURS
WO?
WANN?
WER?
KOSTEN
ANMELDESCHLUSS

K26
Kiek in, Neumünster
14.11.2024 09.00 – 16.30
Thomas Rupf, Diplompädagoge
€190
17.10.2024

Haben Sie das auch schon mal erlebt? Ein Ausruf eines Kindes, eine Äußerung von Eltern oder Vorgesetzten und Ihnen fehlen einfach nur die Worte und Sie fühlen sich unsicher. Leider fällt uns erst später die passende Antwort ein. Es geht aber auch anders. Mit einer schnellen Zwischenbemerkung gewinnen Sie die Initiative zurück, der Störer ist in seine Schranken gewiesen und hat selbst den roten Kopf.

Ziel:

Sie erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten und Techniken der Kommunikation in brisanten Situationen.

Inhalte:

Mit Small Talk den Anderen für sich gewinnen

Provokative Angriffe abwehren

Wie Ihre Körpersprache andere einlädt, Sie anzugreifen

Macht und Magie der Sprache: Schwarze Rhetorik

Clever kontern: Schlagfertigkeit im Job

Peinliche und schwierige Situationen meistern

Methoden: Gruppenarbeit, Selbstreflexion, ganz viel Humor, praktische Übungen anhand von Fallbeispielen aus dem Alltag

Tagespflege: auch für Tagespflegepersonen geeignet

WENN DIE „LAST DES KINDES“ ZUR „BELASTUNG DER FACHKRÄFTE“ WIRD RESSOURCENORIENTIERUNG ALS NOT- WENDIGKEIT EINER STABILISIERENDEN PÄDAGOGIK

KURS

WO?

WANN?

WER?

KOSTEN

ANMELDESCHLUSS

K27

Kiek in, Neumünster

20.11.2024 09.00 – 16.00

Kerstin Müller-Belau, Bildungsreferentin
& Dozentin der Pädagogik

€190

23.10.2024

Wenn es für Fachkräfte scheinbar keine Lösung in einem immer wiederkehrenden Konflikt mit einem Kind gibt und sich das Gefühl von Ohnmacht und Hilflosigkeit breitmacht, braucht es etwas, um der Tendenz einer inneren Kündigung entgegenzuwirken, da die Reaktion der pädagogischen Fachkräfte die Ablehnungs- und Kränkungserfahrung des Kindes noch verstärken kann. Um Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen, bedarf es einer professionellen Haltung von Fachkräften, die davon ausgeht, dass Kinder die Schwierigkeiten machen, Kinder sind, die Schwierigkeiten haben. Dafür ist die Ressourcenorientierung als Basis der Pädagogik zu betrachten.

Im Vordergrund des Seminars steht die Entwicklung hilfreicher Sichtweisen und Haltungen, sowie die Ermittlung, Beachtung und Nutzung von Ressourcen als Ausgangspunkt einer stärkenden Pädagogik.

Inhalt:

- Erkenntnisse aus Entwicklungspsychologie, Hirnforschung und Bindungstheorie.
- Input in Resilienztheorie und ressourcenorientierten Denken und Handeln.
- Im Vordergrund des Seminars steht die Entwicklung hilfreicher Sichtweisen und Haltungen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie den auf der Internetseite bereitstehenden Vordruck und schicken diesen per Post, Fax oder Mail an info@paego.de. Ihre Anmeldung wird in der Reihenfolge des Eingangs erfasst. Mit der Anmeldung erkennen Sie die nachfolgenden Bedingungen an.

NACH ERFOLGTER ANMELDUNG

Ca. drei Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung erhalten Sie über Ihre Einrichtung bzw. als Selbstzahler an Ihre Privatanschrift eine Seminareinladung. Übersteigen die Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Seminarplätze, so gehen diese auf eine Warteliste. Beim Freiwerden von Plätzen rücken diese automatisch auf. Im Bedarfsfall wird eine Zusatzveranstaltung eingerichtet.

GEBÜHREN UND KOSTEN

Die jeweilige Seminargebühr wird mit der schriftlichen Seminarbestätigung bzw. mit der Einladung zum Seminar fällig und muss direkt auf das Konto

PÄGO

IBAN: DE97 2105 1275 0155 0144 83

SWIFT-BIC: NOLADE21BOR

unter Angabe des vollständigen Namens und der Seminarnummer überwiesen werden.

Zur Zahlung verpflichtet ist immer der / die Teilnehmer / in. Erst nach Zahlungseingang ist eine Teilnahme möglich. Sollte der Träger / ihre Einrichtung die Überweisung vornehmen, bitte ebenfalls an die genannten Angaben denken. Die Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung ist an eine Mindestteilnehmer / innenzahl gebunden. Bei zu geringer Nachfrage kann die Fortbildung terminlich verschoben, räumlich verlegt oder abgesagt werden. Dies gilt ebenfalls bei Erkrankung der Referenten / innen oder anderweitigen, schwerwiegenden Gründen. Bereits überwiesene Seminargebühren werden bei Absage in voller Höhe erstattet. Weitere Ansprüche der Teilnehmer / innen sind ausgeschlossen. PÄGO behält sich vor, bei kurzfristigem Ausfall der Referenten / innen die Fortbildung durch andere geeignete Referenten / innen durchführen zu lassen.

STORNIERUNG

Eine Abmeldung ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn jederzeit kostenfrei möglich. Bei einer Abmeldung innerhalb der letzten 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Gebühr in voller Höhe fällig. Der/die verhinderten Teilnehmer/in ist berechtigt ein/e Ersatzteilnehmer/in zu stellen. Diese Regelungen gelten auch bei Abmeldung aus Krankheitsgründen. Es empfiehlt sich ein Abschluss einer Seminarversicherung. Sollten Sie gezwungen sein, eine gebuchte Veranstaltung kurzfristig zu stornieren, tritt die Seminarversicherung für die vertraglich vereinbarten Stornokosten ein. Versicherte Ereignisse bei einer Stornierung sind u.a.: Erkrankung, Unfall oder Arbeitslosigkeit. Im Internet finden Sie zahlreiche Versicherungen, die eine Seminarversicherung anbieten

HAFTUNG

PÄGO übernimmt keine Haftung für Schäden, Verluste oder Unfälle jeglicher Art.

Manuela Sachau
Unter den Linden 4 24582 Mühbrook
Tel 04322 8887240 Fax 04322 8887241
info@paego.de